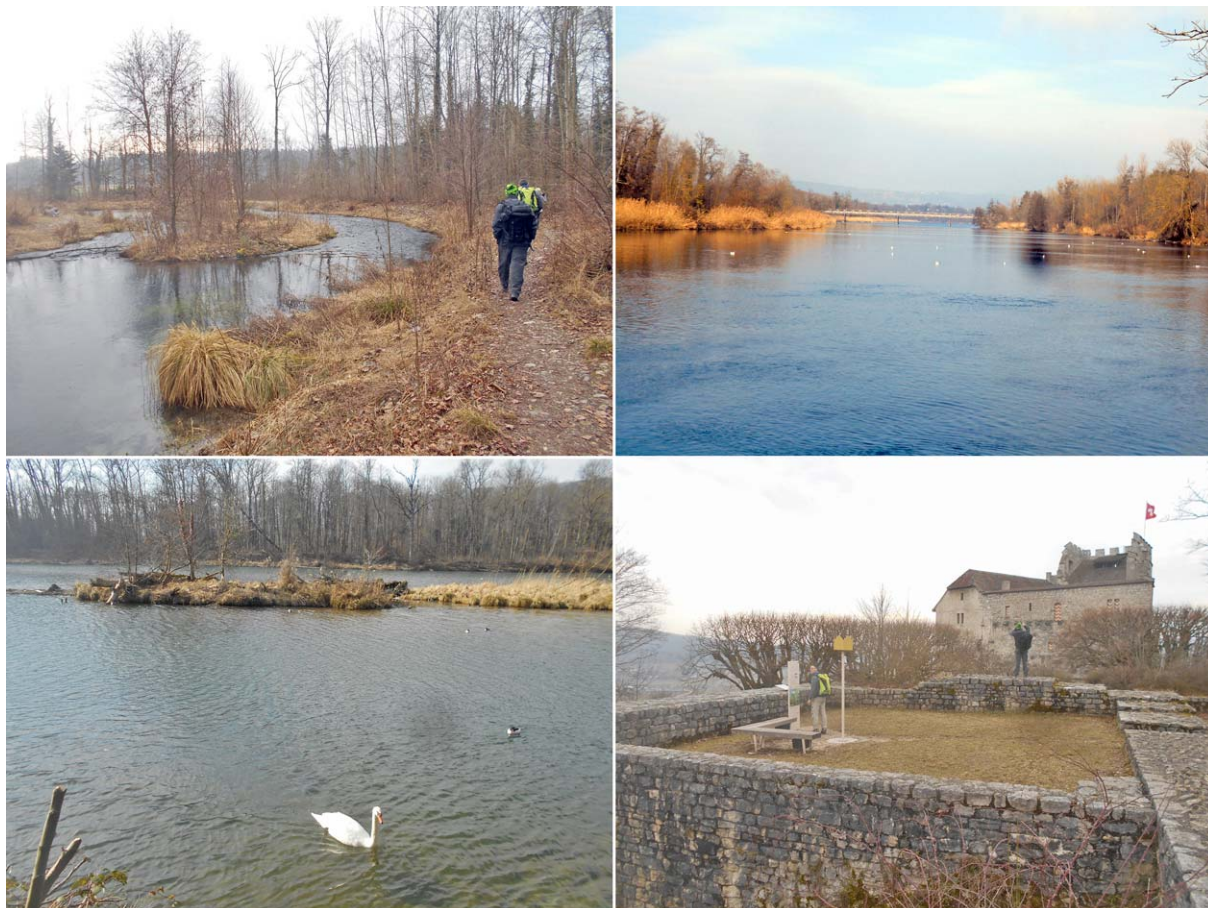


18.02.2017 Aare-Ufer: Aarau – Schinznach Bad – Habsburg - Brugg



Heute waren Clemens, Sebastian, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs, um unseren Wanderfreund Erik im Krankenbett zu besuchen



Wanderstrecke 23 km Höhendifferenz 250 m auf/260 m ab Wanderzeit 4.5 Stunden

Schon auf der Anreise ein Vorgeschmack auf das, was wir heute oft erleben:



Blick vom Zug auf das Sonne-Nebel-Spiel beim ehemaligen Bonstetter Industrie-Weiher

Auch noch ein Vorspiel zur eigentlichen Wanderung:



Impressionen vom Besuch in der Aarauer Altstadt

Von Aarau bis Schinznach Bad folgen wir dem rechten Aare-Ufer:



Schön angelegte Uferwege und herrliche Seiten-Gewässer wechseln munter



Mündung der Suhre in die Aare und...



...ein Symbol der Vergänglichkeit:



Auf der Höhe von Rapperswil folgen wir einer schön angelegten Fischtreppe:



Einfach zu schön, um nicht ein zweites Foto davon zu zeigen:



Ab 12:00 Uhr drückt die Sonne nach und nach durch:



Nun zeigt sich die Aare von ihrer schönsten Seite:



Von rechts oben grüsst das Schloss Wildegg und...



...von links unten ein einsamer Schwan:



Ein Unikat ist auf dieser Route auch zu sehen:



Eine kombinierte „Fix-Hänge-Brücke“

Um 14:30 Uhr erreichen wir Schinznach Bad und damit den „Hauptort“ der gewählten Route:



Wir besuchen Erik in der REHA-Klinik und freuen uns, dass es ihm zusehends besser geht und sind beeindruckt, dass er trotz starker Schmerzen seinen ansteckenden Humor nicht verloren hat

Von Schinznach Bad steigen wir auf die Habsburg hoch...



...und sind beeindruckt von der Grösse der Anlage, von welcher aus einst...



...ein grosser Teil der heutigen Schweiz regiert wurde

Eingangs von Brugg treffen wir einen offenen Laden mit türkischen Spezialitäten an:



Den Kebab beachten wir nicht, doch das türkische Bier mundet köstlich ;-)

DANKE Clemens für die spendierte Runde!

Fazit dieser Wanderung: Diese Wanderung wurde nicht öffentlich ausgeschrieben; per Mail wurden jene eingeladen, die schon mindestens zweimal mit Erik unterwegs unterwegs waren. Denn diese Route wurde gewählt, damit wir ihm unsere Anteilnahme kundtun können. Erik hat sich auch über die Anteilnahme von jenen gefreut, welche nicht dabei sein konnten, jedoch die Zeit fanden, per Mail ihre Genesungswünsche auszurichten.

Die Route kann in jedem Fall zum Nachwandern empfohlen werden: Das Wegstück zwischen Aarau und Schinznach bietet viele schöne Impressionen und ist abwechslungsreich; die Habsburg ist imposant und bietet auch schöne Ausblicke. Mein Dank geht an Clemens, Sebastian und Theresia für die angenehme Begleitung.

Last but not least wünsche ich Erik im Namen von uns allen einen weiterhin guten und schnellen Heilungs-Verlauf: Wir freuen uns darauf, dass du bald wieder mit uns unterwegs sein kannst.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink that reads 'Clemens'.